

	Elektrische Relais Teil 8: Überlastrelais (IEC 60255-8:1990, modifiziert) Deutsche Fassung EN 60255-8:1998	DIN EN 60255-8
VDE	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Vorstand beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter nebenstehenden Nummern in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der etz Elektrotechnische Zeitschrift bekanntgegeben worden.	Klassifikation VDE 0435 Teil 3011
ICS 29.120.70 Deskriptoren: Relais, Überlastrelais, Elektrotechnik Electrical relays – Part 8: Thermal electrical relays (IEC 60255-8:1990, modified); German version EN 60255-8:1998 Relais électriques – Partie 8: Relais électriques thermiques (CEI 60255-8:1990, modifiée); Version allemande EN 60255-8:1998 Die Europäische Norm EN 60255-8:1998 hat den Status einer Deutschen Norm. Beginn der Gültigkeit Die EN 60255-8 wurde am 1997-07-01 angenommen. Norm-Inhalt war veröffentlicht als E DIN VDE 0435-3011 (VDE 0435 Teil 3011):1992-10 und E DIN EN 60255-8 (VDE 0435 Teil 3011/A1):1997-02. Fortsetzung Seite 2 bis 5 und 18 Seiten EN Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)		

Nationales Vorwort

Für die vorliegende Norm ist das nationale Arbeitsgremium K 434 „Meßrelais und Schutzeinrichtungen“ der Deutschen Elektrotechnischen Kommission im DIN und VDE (DKE) zuständig.

Die gemeinsamen Abänderungen sind in dem Text der Deutschen Fassung der EN 60255-8 an den entsprechenden Stellen eingearbeitet worden und durch eine senkrechte Linie am linken Seitenrand gekennzeichnet.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm.

Der Zusammenhang der zitierten Normen mit den entsprechenden Deutschen Normen ist nachstehend wiedergegeben. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Norm waren die angegebenen Ausgaben gültig.

IEC hat 1997 die Benummerung der IEC-Publikationen geändert. Zu den bisher verwendeten Normnummern werden jeweils 60000 addiert. So ist zum Beispiel aus IEC 68 nun IEC 60068 geworden.

Europäische Norm	Internationale Norm	Deutsche Norm	Klassifikation im VDE-Vorschriftenwerk
Reihe EN 60255	Reihe IEC 60255	Reihe DIN EN 60255	–
EN 60255-6:1994 + corr. Februar 1995	IEC 60255-6:1988	DIN EN 60255-6 (VDE 0435 Teil 301):1994-11	VDE 0435 Teil 301

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

Normen der Reihe DIN EN 60255	Elektrische Relais
DIN EN 60255-6 (VDE 0435 Teil 301)	Elektrische Relais – Teil 6: Meßrelais und Schutzeinrichtungen (IEC 60255-6:1988, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60255-6:1994

Änderungen

Gegenüber **DIN IEC 60255-8 (VDE 0435 Teil 3011):1984-10** und **DIN IEC 60255-17 (VDE 0435 Teil 3012):1984-10** wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Festlegungen für Überlastrelais zum Schutz von Motoren ergänzt;
- b) Internationale und regionale Festlegungen übernommen.

Frühere Ausgaben

VDE 0435:1962-09

VDE 0435a:1972-09

DIN IEC 60255-8 (VDE 0435 Teil 3011):1984-10

DIN IEC 60255-17 (VDE 0435 Teil 3012):1984-10

GEMEINSAME ABÄNDERUNGEN

Ergänze:

Einführung

Die vom Technischen Komitee 95 der IEC erstellten Publikationen sind in hierarchische Gruppen eingeteilt:

- Erste Ebene: Allgemeine Normen
- Zweite Ebene: Allgemeine Normen, die sich ganz oder teilweise auf eine Relaisfamilie beziehen
- Dritte Ebene: Normen, die ganz oder teilweise für eine bestimmte Gruppe von Relais anwendbar sind
- Vierte Ebene: Bestimmte Anforderungen oder Spezifikationen für einen bestimmten Relaisstyp (oder Ausführung)

Dies ist eine Publikation der dritten Ebene.

1 Anwendungsbereich und Zweck

Ersetze „IEC-Publikationen der Reihe 60255“ durch „Reihen EN 60255 und IEC 60255“.

3 Normwerte

3.1 Auslösekennlinie

In Anmerkung 2 ist „in nationalen Normen oder“ zu **streichen**.

3.2 Nennbereiche der Hilfsgrößen

„in nationalen Normen oder“ ist zu **streichen**.

3.3 Bezugswerte von Einflußgrößen und -faktoren

Tabelle 1 **Ersetze** Tabelle 1 durch:

Tabelle 1: Bezugsbedingungen und Grenzabweichungen der Einflußgrößen und -faktoren

	Einflußgröße oder -faktor	Bezugswert	Grenzabweichungen
Allgemeines	Einbaulage	Wie bei normalen Betriebsbedingungen	Für statische Relais 5° in jede Richtung oder wie vom Hersteller angegeben
Charakteristische Größe und Eingangsgröße	Einstellwert des Basisstroms	Bemessungsstrom oder wie vom Hersteller angegeben	Wie vom Hersteller angegeben
	Wert des Stromes (als Bezug für die Bestimmung der Einflußeffekte)	Wie vom Hersteller angegeben. Für Motorschutz 2x und 6x Basisstrom	Wie vom Hersteller angegeben Für Motorschutz: $\pm 1\%$
	Gleichkomponente im Wechselstrom	Null	Falls erforderlich, wie vom Hersteller angegeben
Zeit	Einstellwert	Wie vom Hersteller angegeben	Wie vom Hersteller angegeben
	Einstellparameter für die Kennlinie	Wie vom Hersteller angegeben	Wie vom Hersteller angegeben
Hilfsgrößen	Spannung	Nennwert(e)	Wie vom Hersteller angegeben
	Gleichkomponente in der Wechselspannung	Null	Falls erforderlich, wie vom Hersteller angegeben

Die Anmerkung ist zu **streichen**.

Tabelle 2 „in nationalen Normen oder“ ist zu **streichen** (2 mal).

Tabelle 3 „in nationalen Normen oder“ ist zu **streichen** (2 mal).
„Für Motorschutz: Bemessungsdrehzahl des Motors“ ist zu **streichen**.

Ersetze „siehe Anmerkung 8 von IEC 60255-6, Tabelle 2“ durch „siehe Anmerkungen 8b und 8c von IEC 60255-6, Tabelle 2“

3.4 Grenzwerte des Nennbereichs für die Einflußgrößen und -faktoren

Tabelle 4 **Ersetze** Tabelle 4 durch:

Tabelle 4: Grenzwerte des Nennbereichs für die Einflußgrößen und -faktoren

	Einflußgröße oder -faktor	Nennbereich
Allgemeines	Zeitlicher Gradient der Umgebungstemperatur Relative Feuchte	Wie vom Hersteller angegeben
	Einbaulage	Für statische Relais 10° in jede Richtung oder wie vom Hersteller angegeben
	Äußeres magnetisches Feld	Wie vom Hersteller angegeben
Charakteristische Größe und Eingangsgröße	Wert des Stromes	Wie vom Hersteller angegeben Für Motorschutz siehe 4.1.1
	Kurvenform	Wie vom Hersteller angegeben
	Transiente Gleichkomponente im Wechselstrom	
Zeit	Einstellparameter für die Kennlinie	Wie vom Hersteller angegeben
Hilfsgrößen	Spannung	Falls erforderlich, wie vom Hersteller angegeben
	Frequenz	
	Kurvenform	
	Transiente Gleichkomponente im Wechselstrom	
ANMERKUNG: Im Inneren des Relais sollte weder Kondensation noch Eisbildung auftreten.		

Die Anmerkung ist zu **streichen**.

3.5 Konstante *k*

„oder in nationalen Normen“ ist zu **streichen**.

3.6 Einstellbereich des Basisstromes

„oder in nationalen Normen“ ist zu **streichen**.

3.7 Rückfallzeit

„oder in nationalen Normen“ ist zu **streichen**.

4 Genauigkeit

4.1 Genauigkeit bezüglich der Zeit

„oder in nationalen Normen“ ist zu **streichen**.

4.1.3 Einfluß von Vorlaststrom und Korrekturgrößen auf die festgelegte Auslösezeit

„oder in nationalen Normen“ ist zu **streichen** (2mal).

4.2.2 Auswirkung von Änderungen der Korrekturgrößen auf den Strom

„oder in nationalen Normen“ ist zu **streichen**.

5 Prüfung der Auslösekennlinie und der Genauigkeit

5.1 Allgemeines

Ersetze den Text durch: „Die in der EN 60255-6 festgelegten Bedingungen sind zu erfüllen.“

6 Prüfung der thermischen Anforderungen

6.1 Prüfung des thermischen Grenzstromes (nur für Motorschutz)

Ersetze „(oder dem vom Hersteller angegebenen Höchstwert)“ durch „oder dem vom Hersteller angegebenen Höchstwert“.

Anhang B

B.1 Die 3. Gleichung sollte in einer Reihe geschrieben werden.

Deutsche Fassung
Elektrische Relais
Teil 8: Überlastrelais
(IEC 60255-8:1990, modifiziert)

Electrical relays
Part 8: Thermal electrical relays
(IEC 60255-8:1990, modified)

Relais électriques
Partie 8: Relais électriques thermiques
(CEI 60255-8:1990, modifiée)

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 1997-07-01 angenommen.

Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B-1050 Brüssel

Vorwort

Der Text der Internationalen Norm IEC 60255-8:1990, ausgearbeitet von dem IEC TC 95 „Measuring relays and protection equipment“, wurde zusammen mit den von dem CENELEC BTTF 63-5 „Static measuring relays“ ausgearbeiteten gemeinsamen Abänderungen dem Einstufigen Annahmeverfahren unterzogen und von CENELEC am 1997-07-01 als EN 60255-8 angenommen.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem die EN auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muß (dop): 1998-08-01
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die der EN entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 1998-08-01

Anhänge, die als „normativ“ bezeichnet sind, gehören zum Norm-Inhalt.

Anhänge, die als „informativ“ bezeichnet sind, dienen nur der Information.

In dieser Norm ist Anhang ZA normativ, und die Anhänge A, B und C sind informativ.

Der Anhang ZA wurde von CENELEC hinzugefügt.

In dieser Europäischen Norm sind die gemeinsamen Abänderungen zu der Internationalen Norm durch eine senkrechte Linie am linken Seitenrand des Textes gekennzeichnet.